

IM INTERNATIONALES PARFÜMERIEMUSEUM

**DAS JAHRHUNDERT DER PUDERDOSEN (1880-1980)
DAS SCHÖNHEITSPUDER UND SEINE SCHMUCKKÄSTCHEN
(VOM 28. MAI BIS 3. OKTOBER 2021)**

Ab Mai 2021 organisieren das Internationale Parfümeriemuseum in Grasse und die Bibliothèque Forney in Paris zusammen eine Ausstellung zum Thema Schönheitspuder von 1880 bis 1980 rund um die Privatsammlung von Anne de Thoisy-Dallem, die zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt wird. Diese Ausstellung ist die Gelegenheit, die bedeutende Puderdosensammlung von Anne De Thoisy-Dallem mit dem bemerkenswerten Bestand an Puderkästchen, Parfümflakons, Reklame und Plakaten des Internationalen Parfümeriemuseums und den renommierten Plakaten der Bibliothèque Forney in Beziehung zu setzen. Diese Werke werden mit Leihgaben von Institutionen und aus Privatsammlungen ergänzt, um den thematischen Ansatz dieser Ausstellung in seinen Hintergrund einzubetten und zu erweitern.



**KAJAL: GEHEIMNIS EINES BETÖRENDE Blickes MIT ORIENTALISCHEN WURZELN
(DEZEMBER 2021 BIS MÄRZ 2022)**

Das Internationale Parfümeriemuseum in Grasse organisiert ab Dezember 2021 eine Ausstellung, die sich dem Thema Khol/Kajal widmet. Es handelt sich dabei um eine private Sammlung von Kholbehältern, die dem Museum 2016 von Frau Françoise Leblanc geschenkt wurde und der Öffentlichkeit zum ersten Mal präsentiert wird. Diese Ausstellung bietet die Gelegenheit, die umfassende Sammlung an Kholbehältern des Internationalen Parfümeriemuseums zu zeigen und diese durch eine immersive Szenografie, die auf Bildern und audiovisuellen Medien beruht, in einen Kontext zu stellen.



IM MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE DER PROVENCE

**CHARLES NÈGRE, EIN VIELSEITIGER KÜNSTLER: DIE SAMMLUNGEN DER STADT GRASSE
(VOM 19. MAI BIS 5. SEPTEMBER 2021)**

Im Rahmen des 200. Jahrestags der Geburt von Charles Nègre im Jahr 2020 feiert die Stadt Grasse den berühmten avantgardistischen Künstler mit einem vielfältigen Programm an Ausstellungen und Vorträgen. Tatsächlich besitzt die Stadt Grasse, in der Charles Nègre geboren ist, einen bedeutenden Bestand seiner Werke, der im Museum für Kunst und Geschichte der Provence und in der Präsenzbibliothek Villa Saint-Hilaire aufbewahrt wird. Das Museum für Kunst und Geschichte der Provence präsentiert eine Ausstellung seiner Gemäldesammlungen, aber auch seiner Hellogravuren und Fotografien, die von Leihgaben der Präsenzbibliothek ergänzt werden. Der in den 1840er Jahren an der École des Beaux-Arts (Schule der schönen Künste) in Paris ausgebildete klassische und akademische Maler experimentierte sehr früh mit der gerade aufgekommene Fotografie. Als wahrhafter Pionier erfand er sein eigenes Verfahren der Hellogravur. Seine Fotografie verändert seine Konzeption und die Grundlagen seiner Bildkunst dramatisch.



**HELIOGRAFIEN IM MUSEUM, MICHEL GRANIOU
(VOM 18. SEPTEMBER 2021 BIS 20. FEBRUAR 2022)**

Die Fotografie Michel Graniou kombiniert gleichermaßen Analogaufnahmen und den manuellen Abzug im Labor. Das Abenteuer, auf das sich Michel Graniou vor Kurzem eingelassen hat, besteht in der Auseinandersetzung mit Pionieren der Fotografie, meist fotografierenden Malern, wie Charles Nègre, und zeitgenössischen bildenden Künstlern aus der Zeit des Übergangs vom 19. zum 20. Jahrhundert. Graniou beschäftigt sich mit Museen, die Werke aus seiner Lieblingszeit ausstellen und bevorzugt alte Methoden wie Salzdruck, Gummibichromatverfahren, Palladium oder Kollodium. So liefert er eine persönliche und aktuelle Vision, während er das Gefühl hat, die Fragen, Schwierigkeiten und Freuden seiner Vorgänger zu teilen. Die Ausstellung umfasst 30 Fotografien, von denen einige auf der Grundlage von Werken des Museums für Kunst und Geschichte der Provence entstanden.

**DAS MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE DER PROVENCE, EINE PROVENZALISCHE SAMMLUNG ÜBER 100 JAHRE KULTURELLEN LEBENS IN GRASSE
(DEZEMBER 2021 BIS SEPTEMBER 2022)**

Im Jahr 2021 wird das Museum für Kunst und Geschichte der Provence 100 Jahre alt. Um diesen hundertsten Jahrestag zu feiern, organisiert das Museum eine Sonderausstellung, mit der Sie voll und ganz in die Geschichte der östlichen Provence vom 18. bis ins 20. Jahrhundert eintauchen können. Zusätzlich wird ein vielfältiges Programm mit Workshops, Vorträgen und Führungen angeboten.



3D-Nachbildung des Hôtel Particulier Clapier-Cabris 1774



IN DEN GÄRTEN DES INTERNATIONALEN PARFÜMERIEMUSEUMS

**„UNSERE GROSSARTIGEN NACHBARN“: EINE AUSSTELLUNG MIT FOTOGRAFIE VON PIERRE ESCOUBAS
(VOM 24. APRIL BIS 30. NOVEMBER 2021)**

Die Gärten des Internationalen Parfümeriemuseums organisieren am 24. April eine Ausstellung des Fotografen Pierre Escoubas. Dieser Künstler stellt die oft außergewöhnliche Vielfalt und Schönheit der uns im Alltag umgebenden Tier- und Pflanzenwelt vor. Pierre Escoubas fotografiert Insekten und andere Tiere aus ihrer natürlichen Umgebung entrückt auf weißem Hintergrund. Er stellt seine Arbeit auf großen Formaten in natürlichen Installationen mitten im Garten aus. Diese schlichte Arbeit, die sich über die Maßstäbe hinwegsetzt, ruft beim Zuschauer durch Entdeckung ungeahnter Formen und Farben Überraschung und oft Begeisterung hervor. Diese Ausstellung ist auch die Gelegenheit, um sich der Vielfalt und der Anfälligkeit der Natur bewusst zu werden.

